

Inhaltsverzeichnis

1	Emotional-soziale Entwicklungs- und Verhaltensstörungen im inklusiven Bildungssystem ...	11
1.1	Zum Begriffsfeld	11
1.2	Ziele und Entwicklungsschritte: Emotionale Kompetenz	15
1.3	Ziele und Entwicklungsschritte: Soziale Kompetenz	16
1.4	Ziele und Entwicklungsschritte: Handlungsregulation	17
1.5	Zusammenfassung	21
2	Empirisch bewährte Erklärungs- und Handlungsansätze	22
2.1	Empirisch bewährtes pädagogisches Wissen – Entstehung und Aussagekraft	22
2.2	Lerntheoretische Ansätze	24
2.2.1	Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus lerntheoretischer Perspektive	25
2.2.2	Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus lerntheoretischer Perspektive	26
2.3	Kognitionspsychologische Ansätze	27
2.3.1	Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus kognitionspsychologischer Perspektive	28

2.3.2	Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus kognitionspsychologischer Perspektive ...	29
2.4	Entwicklungspsychologische Ansätze: Resilienz und Vulnerabilität	30
2.4.1	Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus Perspektive der Resilienzforschung ...	30
2.4.2	Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional-sozialen Entwicklungsstörungen aus Perspektive der Resilienzforschung	31
2.5	Zusammenfassung	33
3	Positiv evaluierte Praxiskonzepte	34
3.1	Mehrstufige schulweite Förderkonzepte zur Prävention von Verhaltensstörungen – und zur inklusiven Beschulung bei sonderpädagogischem Förderbedarf mit dem Schwerpunkt emotionale soziale Entwicklung	34
3.2	Zur Wirksamkeit schulischer Prävention	35
3.3	Mehrstufige Ansätze zur Prävention in der Schule ...	37
3.4	Response-to-Intervention (RTI)	38
3.5	Schoolwide Positive Behavior Support (SW-PBS) ...	41
3.6	Zusammenfassung	42
4	Emotional-soziale Förderung aller Kinder im Klassenraum – Förderebene I	44
4.1	Die Beziehung zwischen Lehrkraft und Lernenden	44
4.2	Classroom Management – die Gestaltung des Unterrichts	47
4.3	Soziales Lernen in der Klasse – wirksame Förderprogramme	50
4.4	Modellierung und Verstärkung positiven Verhaltens	53
4.5	Zusammenfassung	56

5	Unterrichtsbintegrierte Förderung gefährdeter Schülerinnen und Schüler – Förderebene II	57
5.1	Erkennen gefährdeter Schülerinnen und Schüler ...	58
5.2	Lerntheoretisch basierte Förderung im Unterricht ...	64
5.3	Kognitive Verhaltensmodifikation im Unterricht ...	68
5.4	Elternarbeit zur Unterstützung von unterrichtsbintegrierter Förderung emotional-sozial gefährdeter Schülerinnen und Schüler	72
5.5	Zusammenfassung	80
6	Einzelfallhilfe bei deutlich ausgeprägten emotional- sozialen Entwicklungs- und Verhaltensstörungen – Förderebene III	82
6.1	Erkennen von deutlich ausgeprägten emotional- sozialen Entwicklungs- und Verhaltensstörungen ...	83
6.1.1	Ressourcenorientierte Diagnostik	84
6.1.2	Störungsspezifische Diagnostik	86
6.2	Personelle und organisatorische Gelingensbedingungen	88
6.2.1	Personelle Rahmenbedingungen	89
6.3	Überblick über wirksame Fördermaßnahmen bei ADHS und Störungen des Sozialverhaltens	90
6.3.1	Wirksame pädagogische Förderung bei Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	90
6.3.2	Wirksame pädagogische Förderung bei aggressivem Verhalten	92
6.4	Zusammenfassung	94
7	Soziale Integration fördern	95
7.1	Erkennen sozialer Desintegration	96
7.1.1	Ermittlung von Freundschafts- und Netzwerkdaten mittels Nominierungsverfahren	99
7.2	Förderung sozialer Integration	100
7.3	Peer-mediertes Lernen	101
7.3.1	Kooperative Lernformen	102
7.3.2	Peer Tutoring	105

7.4	Lehrkraft- und Peer-Feedback	107
7.5	Zusammenfassung	108
8	Datenbasierte Förderentscheidungen	110
8.1	Screening- und Monitoringverfahren sowie Hilfen zur Ziel- und Handlungsplanung	111
8.1.1	Grundlegendes Vorgehen beim Treffen datenbasierter Förderentscheidungen	111
8.1.2	Instrumente zum Screening von emotional- sozialen Entwicklungs- und Verhaltensstörungen im inklusiven Setting ...	112
8.1.3	Instrumente zum Monitoring von Verhaltensauffälligkeiten und emotional- sozialen Entwicklungsstörungen	115
8.2	Differentielle Förderplanung in kooperativen, multiprofessionellen Teams	117
8.3	Zusammenfassung	120
9	Kindeswohlgefährdung	122
9.1	Formen der Kindeswohlgefährdung	123
9.2	Vorgehen von Lehrkräften beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	126
9.3	Hilfs- und Informationsnetzwerke	128
9.4	Zusammenfassung	130
10	Praxisbeispiel Rügener Inklusionsmodell	132
10.1	Das Modell im Überblick	133
10.2	Das Zusammenwirken der zentralen Elemente	139
10.2.1	Merkmal Datenbasierte Entscheidungsfindung (einschließlich Screening und Verlaufsdiagnostik)	139
10.2.2	Merkmal Mehrebenenprävention	141
10.2.3	Merkmal Wissenschafts- und Evidenzbasierung	144
10.3	Zusammenfassung	145

11	Zur Implementation wirksamer Hilfen in die Schule ...	147
11.1	Forschungsbefunde über Gelingensbedingungen der Implementation eines Konzepts	147
11.2	Implementation neuer Konzepte durch Schulentwicklung und Change Management	150
11.3	Implementation neuer Konzepte und Handlungsmöglichkeiten durch Fortbildungen	153
Literatur		158